

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Heftrich
Sitzungsnummer	OBR HEF/005/2021 Öffentliche Sitzung
Sitzungsdatum	Dienstag, 23.11.2021
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	21:44 Uhr
Sitzungsort	Idstein-Heftrich, Willi-Mohr-Halle

Teilnehmerliste

Ortsvorsteherin

Frau Alexandra Kauss

Mitglieder

Herr Andreas Demmer

Herr Anton Dostal

Herr Michael Haberstock

Herr Erich Ruber

Herr Helmut Urban

Herr Sven Walter

Mitglieder der Verwaltung

Herr Axel Wilz

Herr Jan Wolff

Schriftführerin

Frau Dorothee Ernst

Bürger

9

Bürgerfragestunde

Die Bürgerfragestunde beginnt um 18:54 Uhr.

Herr Winfried Urban fragt nach dem Sachstand „Altes Rathaus“. Die Beantwortung wird auf den TOP 10 verschoben.

Frau Ernst hat mehrere Anliegen zum Haushalt. Dies wird auf den TOP 3 verschoben. Frau Ernst wird dazu später gehört.

Die Bürgerfragestunde endet um 19:00 Uhr.

Tagesordnung

1		Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2		Genehmigung der Niederschrift
3	249/2021	Haushaltsplan 2022
4		Bericht der Ortsvorsteherin
5		Mitteilungen des Magistrats
6		Weihnachtsfeier Senioren
7		Weihnachtsbaum
8		Offene Mittel (Verwendung für: Handkarren? Weihnachtsfeier? Mikrofone? Andere Ideen?)
9		Nachverfolgungsliste
10		Verschiedenes
11		Vorstellung des Stadtentwicklungskonzeptes durch Herrn Wilz und Herrn Wolff

Protokollierung

1		Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
---	--	--

Bemerkungen:

OVin Alexandra Kauss begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ortsbeirates und stellt die fristgerechte und ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Sie begrüßt des Weiteren als Mitglied der Verwaltung Herrn Wolff.

2		Genehmigung der Niederschrift
---	--	--------------------------------------

Bemerkungen:

OBR-Mitglied Erich Ruber hat per Mail folgenden Einwand zu TOP 13 „Verschiedenes“ angebracht:

Erich Ruber habe nicht angeregt, sondern habe einen schriftlichen Antrag gestellt zum Thema Lokalität bei OBR-Sitzungen, der dem OBR vorliege. Als alternative Lokalitäten wurde nicht „Skiclub“ genannt, da der Skiclub keine eigene Lokalität habe und auch keine sei, sondern das evangelische Gemeindehaus, der Sitzungsraum bei der FFW oder dem neuen Vereinsheim des SV als alternativen Sitzungsort genannt wurde.

Beschluss:

Die Niederschrift 004/2021 vom 14. November 2021 wird mit den oben genannten Änderungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Bemerkungen:

I. Erneuerung der Schließanlage der Willi-Mohr-Halle

Die OVin berichtet, dass die Erneuerung der Schließanlage abgelehnt wurde.

Frau Ernst wird in ihrer Funktion als Hallenwartin dazu gehört. Sie berichtet, dass 2019 gesagt wurde, dass es sinnvoll wäre die Schließanlage zu erneuern und im Jahr 2021 gesagt wird, dass die Schließanlage noch funktionsfähig sei. Des Weiteren wird über mehrere Probleme zur Schließanlage berichtet.

OVin Alexandra Kauss berichtet über ähnliche Situationen in anderen Ortsteilen in denen Schlüssel nachgemacht wurden.

OBR-Mitglied Helmut Urban gibt an, dass die Schließanlage aller Dorfgemeinschaftshäuser im Jahr 2019 schon Thema im OBR war. OBR-Mitglied Helmut Urban möchte, dass man dazu bei der Verwaltung nachfragt.

OBR-Mitglied Andreas Demmer möchte, dass auf den Haushaltsplan 2023 abgewartet wird, bevor eine Nachfrage an die Verwaltung erfolgt.

Frau Ernst berichtet zudem, dass die Schließanlage nach der Erneuerung des Dorfgemeinschaftshaus Lenzhahn erneuert werden soll.

OBR-Mitglied Michael Haberstock sieht es als sinnvoll an bei der Verwaltung bezüglich der Erneuerung der Schließanlage anzufragen.

Die Frage wird an die Verwaltung weitergegeben.

II. Erneuerung des Kunstrasenbelags

OBR-Mitglied Andreas Demmer berichtet, dass für die Erneuerung des Kunstrasenbelags weitere Anträge seitens des SV Heftrich gestellt werden müssen. Er berichtet weiter, dass der alte Belag im Notfall noch bis 2023 verwendet werden können, besser es allerdings im Jahr 2022 wäre.

III. Instandsetzung Parkplatz Willi-Mohr-Halle

Die Instandsetzung wird verschoben.

IV. Photovoltaikanlage für die Willi-Mohr-Halle in Verbindung mit der Sanierung des Daches

Das Dach der Willi-Mohr-Halle muss für die Photovoltaikanlage erneuert werden. Die Photovoltaikanlage ist auch für den Dorfautomaten angedacht. Die Photovoltaikanlage wurde abgelehnt.

V. Errichtung eines zweiten Spielplatzes

Laut OVin Alexandra Kauss sind im Haushaltplan 2022 und 2023 Gelder für die Gestaltung des Spielplatzes und mögliche Erweiterung vorgesehen. Es wurden ein ganzzweites Konzept für Freizeitflächen und Spielplätze in Aussicht gestellt.

VI. Gestaltung eines Dorfplatzes

Für die Gestaltung eines Dorfplatzes liegt der Verwaltung keine konkrete Planung vor und wird erst mit einer konkreten Planung den Dorfplatz in Betracht ziehen.

VII. Anbringung von neuen Dorfschildern

Die Anbringung von neuen Dorfschildern ist nicht im Haushalt enthalten. Der OBR wird sich zusammensetzen für einen konkreten Plan und Anbieter.

4	Bericht der Ortsvorsteherin
---	------------------------------------

Bemerkungen:

OVin Alexandra Kauss spricht ihren Dank an OBR-Mitglied Andreas Demmer für die Übernahme der Rede am Volkstrauertag aus.

Im Weiteren trägt die OVin Alexandra Kauss eine Stellungnahme der Stadt zum Thema „Altes Rathaus“ vor. Hierbei wird mitgeteilt, dass der Magistrat sich mit dem Rheingau-Taunus-Kreis zusammensetzen wird und einen Entwurf für den Überlassungsvertrag ausgearbeitet werden soll. Bisher gibt es dazu keine konkreten Vorstellungen.

Die Sitzung wird um 19:18 Uhr unterbrochen. Herr Urban wird gefragt, ob seine Frage aus der Bürgerfragestunde beantwortete wurde. Die Sitzung wird um 19:18 Uhr wieder aufgenommen.

Weiterhin berichtet die OVin, dass der Gedenkplatz auf dem Friedhof von der Verwaltung genehmigt, wurde sowie die Hecke am Friedhof im Inneren kaputt sei und die Verwaltung über eine Neupflanzung beraten werde.

Als nächsten Punkt bringt die OVin vor, dass die Anschaffung von Handkarren/ Schubkarren für den Friedhof aus Sicht der Verwaltung nicht für die Stadtteile vorgesehen seien und die Verwaltung vorschläge die Handkarren/ Schubkarren mit den Mitteln des OBR anzuschaffen. Dieser Punkt wird unter TOP 8 erneut aufgegriffen.

Zudem berichtete die OVin über eine positive Rückmeldung von der Grundschule und dem Kindergarten zu der Bastelaktion der Kinder für den Weihnachtsschmuck. Außerdem wurde die Schmückaktion mit den Kindergartenkinder abgesagt und es wurde überlegt diese im Jahr 2022 durchzuführen. Der Weihnachtsbaum für die Grundschule wird von dem Förderverein gesponsort und der Kindergarten hat mitgeteilt, dass er Tannenzweige benötige anstelle eines Tannenbaums. OBR-Mitglied Michael Haberstock erklärt sich bereit diese zu besorgen.

Die OVin wurde von einem Bürger bezüglich des Parkens seines Wohnmobils auf dem Parkplatz der Willi-Mohr-Halle angesprochen. Der Besitzer des Wohnmobils hat mehrere Strafzetteln bekommen wegen dem Parken des Wohnmobils. Bei einer Veranstaltung wurden laut dem Besitzer große Fahrzeuge für längere Zeit auf dem Parkplatz abgestellt und dies führte zu Unmut des Wohnmobilbesitzers. OBR-Mitglied Michael Haberstock bringt an, dass der Parkplatz nicht als Wohnmobilabstellplatz genutzt werden solle mit einer Ausnahmeregelung, die eine Genehmigung für Veranstaltungen vorsieht. OBR-Mitglied Helmut Urban teilt mit, dass er es nicht für richtig erachtet, dass Wohnmobile für den Parkplatz verboten werden.

Die Verwaltung wird gebeten die vorhandene Beschilderung, die nur Pkw vorsieht zu prüfen und zu klären, ob die Regelung nur für Pkw bis 3,5 t und mit Sondergenehmigung gilt. Außerdem wird um die Prüfung einer einheitlichen und klaren Regelung mit einer eventuellen Regelung, dass ein Zettel ausgestellt wird für genehmigte Fahrzeuge.

OVin Alexandra Kauss berichtet, dass eine korrekte Beschilderung des Durchfahrt-verboten-Schildes an der Grundschule durch Herr Lehnhausen geprüft wird. Außerdem sieht Herr Lehnhausen keine Möglichkeit für eine Verkehrsberuhigung/ Entzerrung der Verkehrslage an der Grundschule und des Kindergartens. Die Eltern solle erneut gebeten, dass sie weiter weg parken.

Es wurde von Bürgern an die OVin getragen, dass die Parkbank am Wasserhäuschen nicht mehr vorhanden ist. Die OVin fragt die anderen OBR-Mitglieder, ob die Parkbank vom Heimat- und Verkehrsverein ist. Hierzu kann keine klare Aussage getätigt werden. Es erfolgt eine Anfrage an den Heimat- und Verkehrsverein bezüglich der Parkbank. Sollte die Bank nicht dem Heimat- und Verkehrsverein gehören, wird der OBR eine Bank besorgen.

Die Fragen von den vorherigen Sitzungen werden erneut in Form der Nachverfolgungsliste ans Protokoll gehängt. Insbesondere soll nachmals die Verkehrssituation bei der Georgbrunnenstraße sowie die Beschilderung der Hausnummern in der Georgbrunnenstraße ins Protokoll aufgenommen werden.

5	Mitteilungen des Magistrats
---	------------------------------------

Bemerkungen:

Es liegen keine Mitteilungen des Magistrats vor.

6	Weihnachtsfeier Senioren
---	---------------------------------

Bemerkungen:

Die OVin Alexandra Kauss teilt mit, dass die Verwaltung eine dringende Empfehlung für die Absage der Weihnachtsfeier der Senioren ausgesprochen hat. Die OVin stellt die Frage, wer für eine Absage der Weihnachtsfeier ist.

Beschluss:

Die Weihnachtsfeier wird abgesagt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig zugestimmt

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Die OVin erläutert ihren Geschenkvorschlag in Form von einer Lichtertüte mit einem Kreuzworträtsel und einem Brief. Die OVin stellt die Frage, wie im Vorjahr das Verschicken des Präsenz an die Senioren gehandhabt wurde. OBR-Mitglied Helmut Urban gibt an, dass die Verwaltung im Vorjahr das Porto und der OBR das Eintüten übernommen habe. Als Alternative wird von OBR-Mitglied Sven Walter vorgebracht, dass die Senioren einen Brief erhalten und die Grundschule sowie der Kindergarten etwas erhalten. Die OVin begrüßt den Vorschlag aber teilt mit, dass das Geld zurzeit nicht benötigt wird.

Die OVin stellt die Frage, wer für den oben genannten Vorschlag mit den Lichtertüten ist mit der Voraussetzung, dass die Stadt das Porto übernimmt.

Beschluss:

Dem Vorschlag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

7	Weihnachtsbaum
---	-----------------------

Bemerkungen:

Der TOP 7 wurde schon im TOP 4 aufgegriffen.

8	Offene Mittel (Verwendung für: Handkarren? Weihnachtsfeier? Mikrofone? Andere Ideen?)
---	--

Bemerkungen:

I. Weihnachtsfeier

Die Weihnachtsfeier wurde schon unter TOP 6 aufgegriffen.

II. Dauerhafter Baum/ dauerhafte Tanne als Weihnachtsbaum

Zu dem Vorschlag für einen dauerhaften Baum/ einer dauerhaften Tanne gibt es eine gemischte Stimmung der OBR-Mitglieder. Es müsse nachgefragt werden, welche Kosten entstehen würden, wie die Wuchsgeschwindigkeit und die örtlichen Begebenheiten sind und was bei der Einpflanzung zu beachten ist.

III. Handkarren

Für die Handkarren soll nach Angeboten geguckt werden. Laut einer Internetrecherche der OVin belaufen sich die Kosten für einen Handkarren für den Friedhof auf ca. 150€.

IV. Gutscheine

OBR-Mitglied Sven Walter bringt die Idee vor einen Gutschein in einem Baucenter zu kaufen, um im nächsten Jahr Blumen und ähnliches zu kaufen. Hierbei muss vorher die rechtliche Grundlage für den Kauf von Gutscheinen aus den offenen Mittel geklärt werden.

Die Frage bezüglich der rechtlichen Grundlage wird an die Verwaltung weitergegeben.

V. Mikrofone

Es wird die Überlegung getätigt, dass ein Funkmikrofon, mit der zusätzlichen Funktion ein Kabel anbringen zu können, angeschafft wird, um eine flexiblere Nutzung zu ermöglichen.

VI. Sitzbänke für Heftrich

Allgemein wird angesprochen, dass für die oben genannten Vorschläge konkrete Kosten bekannt sein müssen, damit der OBR eine Entscheidung zu den Vorschlägen treffen kann. Es wurde vorab eine Interessensabfrage gemacht, wer für die oben genannten Vorschläge sind.

Bei der Interessenabfrage sind folgende Ergebnisse zustande gekommen:

- I. Handkarren mit der Bedingung, dass diese nur im Notfall über die Mittel des OBR angeschafft werden: 4 OBR-Mitglieder bejahen den Vorschlag
- II. Blumen und Tannenbaum: 5 OBR-Mitglieder bejahen den Vorschlag
- III. Bänke: 5 OBR-Mitglieder bejahen den Vorschlag
- IV. Mikrofone: 4 OBR-Mitglieder bejahen den Vorschlag

Eine offizielle Abstimmung wurde nicht getätigt.

9	Nachverfolgungsliste
---	-----------------------------

Bemerkungen:

Die OVin Alexandra Kauss stellt die Frage, ob die Mitglieder des Ortsbeirates einverstanden sind, dass OBR-Mitglied Sven Walter die Nachverfolgungsliste weiterverfolgt.

Der Frage stimmen die OBR-Mitglieder in Form von Nicken zu.

Des Weiteren wird nach dem Sachstand des Pollers im „Kilbachweg“ nachgefragt.

Die Nachverfolgungsliste „offene Punkte“ wird angehängt.

10	Verschiedenes
----	----------------------

Bemerkungen:

OBR-Mitglied Erich Ruber fragt nach dem „Runden Tisch“ im Rahmen von Quartier 4. Es soll ab Januar angestrebt werden aktiv nach einem Termin zu gucken.

Zudem fragt er den OBR, ob jemanden Kenntnis über den Sachstand des Dorfautomaten erhalten habe. Herr Wolff und Frau Ernst berichten über den Sachstand des Dorfautomaten. Hierbei wird vorgetragen, dass die Syna die Stromzufuhr für den Dorfautomaten ablehnt und demnach die Stromzufuhr über den städtischen Stromkasten erfolgen muss. Dies muss noch von Seiten der Verwaltung abgeklärt werden.

OBR-Mitglied Helmut Urban berichtet, dass auf dem Feldweg Richtung Hirtenstein/ Grillplatz erneut Pferdespuren sind und ein erneutes „Reitverbot“ notwendig sei, welches nicht mehr vorhanden ist. OBR-Mitglied Helmut Urban stellt die Frage, ob das Schild offiziell entfernt wurde.

Die Frage wird an die Verwaltung weitergegeben.

OBR-Mitglied Michael Haberstock stellt die Frage nach neuen Terminen für das kommende Jahr. Dies wird auf die nächste Sitzung verschoben.

11	Vorstellung des Stadtentwicklungskonzeptes durch Herrn Wilz und Herrn Wolff
----	--

Bemerkungen:

Nach einer Frage aus dem Publikum teilt Herr Wolff mit, dass primär die Fragen des OBR beantwortet werden sollen. Laut Herr Wolff soll es Ende Januar eine Veranstaltung an 2 Tagen für die Allgemeinheit geben.

Herr Wolff stellt das Stadtentwicklungskonzept vor wobei folgende Punkte als Schwerpunkt angesprochen wurden:

- Allgemeines
- Die Leitsätze „Attraktive Wohnstadt“, „Natur, Landschaft und Lebensqualität“, „Hochschule, Dienstleistungen und Technologie“, „Stärkung der Infrastruktur, räumliche Ausrichtung“
- Demografische Entwicklung bei dem sich die Stadt für Stabilisierung Plus entschieden hat und folgende Unterpunkte vorgestellt wurden:
 - Siedlungsentwicklung und Wohnen
 - Wirtschaft und Einzelhandel
 - Landschaft, Ökologie und Klima
 - Mobilität
- Herr Wolff geht explizit auf das geplante Baugebiet „Apfelbaum“ ein und bei den maximal 5 Hektar nicht an 1541 Einwohner herankommt. OBR-Mitglied Sven Walter stellt die Frage, dass laut eines Konzeptes 40 Wohneinheiten pro Hektar entstehen sollen. Herr Wolff gibt an, dass bei dem geplanten Baugebiet eine Fläche abgezogen werden muss wie für Straßen und Begrünung. Es soll außerdem eine weitere Veranstaltung stattfinden für die Bürgerinnen und Bürger, die nicht an der Bürgerinformation am 16.11.2021 teilnehmen konnten.

Herr Wilz, der später hinzugekommen ist, teilt mit, dass weitere Bürgerbeteiligungen stattfinden sollen.

Herr Wilz stellt im Anschluss den Verkehrsentwicklungsplan mit folgenden Punkten vor:

- Allgemeine Ziele
- Herausforderungen
- Prognose
- Varianten für die Anbindung zur A3
- Weitere modellbewertete Maßnahmen
- Prognosenußfall wobei in Heftrich 3.900 Pkw pro Tag durchfahren und mit einer Verkehrszunahme von ca. 700 Pkw bis 2035 zu rechnen ist.
- Verkehrsmenge Zielnetz plus
- Fazit zum Gesamtkonzept Straßennetz
- Herausforderungen ÖPNV
- Herausforderungen Fußgänger und Radfahrer
- Maßnahmenübersicht Fußgänger und Radfahrer
- Innovation und Mobilitätsmanagement
- Förderung Rücksicht und Miteinander

Herr Wilz berichtet, dass die Ortsdurchfahrt Alteburger Straße und Tennweg von Hessen Mobil in den nächsten Jahren erneuert werden soll. Die Planung erfolgt auf Grund der Bürgersteige zusammen mit der Verwaltung. OBR-Mitglied Helmut Urban teilt mit, dass man das Neubaugebiet mitberücksichtigen müsse.

Die OVin Alexandra Kauss beendet die Sitzung um 21:44 Uhr.

Alexandra Kauss
Vorsitzende

Dorothee Ernst
Schriftführerin

offene Punkte

Sitzungstermin/ TOP	Betreff
21.03.2017	Stellungnahme ob Einrichtung von zwei Behindertenparkplätzen an Willi-Mohr-Halle möglich
06.02.2018	Definition Gehweg / Bürgersteig und wo ist Parken erlaubt? 3 Fragen
26. 09.2018	Hinweis Wiesenweg 20
26. 09.2018	Überprüfung Verkehrssicherheit Riss im Bordstein Hintergasse
04.12.2018	Dach der Bushaltestelle in der Langgasse ist defekt
22.01.2019	Aufstellen eines „Reitverbot“ Schildes im Kreuzungsbereich "Hinter den Sauwasen - Obergrund"
OT 04.12.2018	Das Thema Ersthelferraum überprüfen und die jetzige Situation verbessern
01.09.2021 (Bürgerfrage)	Es wird die Frage nach einem Rettungsweg über die Georgbrunnenstraße gestellt. Derzeit ist durch parkende Autos die Straße soweit verengt, dass dort Rettungswagen nicht einfahren können.
01.09.2021 TO 8	Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung (Körperschaftsbüro) die beigefügte und aktualisierte Kontrollliste bei jeder Änderung, die durch Erledigung oder neue Punkte erfolgt, dem OBR zur Verfügung zu stellen.
01.09.2021 TO 10	Der Ortsbeirat bittet die Stadtverwaltung zu überprüfen, ob der zentrale Platz am Ehrenmal, alternativ ein Platz in der Eckenstraße oder an der WMH als Gelände für einen Dorfplatz zur Verfügung gestellt werden können.
01.09.2021 TO 12	<ul style="list-style-type: none"> • Die Stadt Idstein soll Rückmeldung geben, was aus dem Poller am Straßenende „Am Pfarrberg“ geworden ist. Wann wird dieser realisiert? • Die Stadt Idstein soll angesprochen werden, dass vor der Schule und dem Kindergarten die Verkehrssituation entspannt werden muss. Bitte an die Stadt/Ordnungsamt, sich das anzuschauen und entsprechende Verkehrsregel/Straßeneinstufung (Fußgänger?/Verkehrsberuhigte Zone? Poller?) vorzunehmen.
19.10.2021 (Bürgerfragen)	<ul style="list-style-type: none"> • In der Georgbrunnenstraße wäre es an der Abzweigung vor Hausnummer 18 angebracht, Hinweisschilder anzubringen, in welche Richtung man die Hausnummern 5 und 7, bzw. 8, u. 10 - 16 findet. Der Ortsbeirat bittet die Stadt dies zu prüfen. • Es wird die Mitteilung gemacht, dass seit Jahren keine neuen Fahrpläne an den Bushaltestellen ausgehängt sind, was für Verwirrung sorgt. Die Stadt oder der RMV muss sich um die Aktualisierung kümmern. Auch wurde schon mehrfach nachgefragt, wann Haltestellen u.a. die Haltestelle an der Gemeindehalle entfernt werden. Die Frage wird an die Stadt weitergeben. • Bezüglich des Neubaus Auf dem Zilles/Gartenstraße wird die Frage gestellt, wer für die entstandenen und vielleicht noch entstehenden Schäden durch die Schwerlasttransporte auf der Straße aufkommt. Die Schäden sollten dokumentiert werden und könnten über den Mängelmelder gemeldet werden. Die Frage wird an die Stadt weitergegeben.

offene Punkte

Sitzungstermin/ TOP	Betreff
19.10.2021 TO 12	<ul style="list-style-type: none">• Ortsbeiratsmitglied Helmut Urban gibt zu Protokoll, dass eine Klarstellung der Verkehrsführung betreffend den Wirtschaftsweg Verbindung Pfarrberg/Kilbachweg von der Stadt erbeten wird.• Der OBR bittet die Stadt um Beantwortung der Fragen des anhängenden Fragenkatalogs.